



DORFMODERATION Bassenheim

Gemeinsam die Zukunft entwickeln

mit DENKEN
mit REDEN
mit MACHEN



Die Dorfmoderation in Bassenheim ist zu Ende. Hinter uns liegen konstruktive Treffen mit den Erwachsenen, sowie den Kindern und Jugendlichen aus der Ortsgemeinde, in denen viele Ideen gesammelt und Projekte entwickelt wurden. Die ein oder andere Idee, wie das Dorfpicknick, wurde bereits erfolgreich umgesetzt. Im Rahmen einer Perspektivenveranstaltung möchten wir die entwickelten Projekte und Maßnahmen präsentieren.

ALLE sind herzlich eingeladen zur
BÜRGERVERSAMMLUNG
Mittwoch, 06.09.2023, 18:30 Uhr,
Foyer Karmelenberghalle

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit großem Engagement in die Dorfmoderation eingebracht haben und sich auch weiterhin für die Dorferneuerung einsetzen!

Es laden ein:
Die Ortsgemeinde Bassenheim
und die Moderator:innen des Planungsbüros Stadt-Land-plus GmbH

Bürgerversammlung

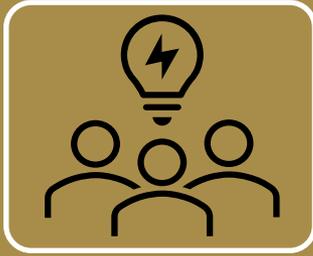
Dorferneuerung Bassenheim

06. September 2023

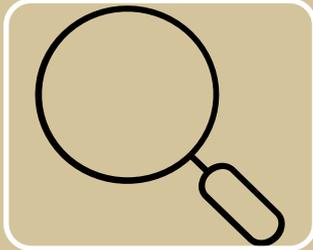
Herzlich Willkommen



Förder-Bausteine:



Dorfmoderation



Dorferneuerungskonzept



**Planung und Beratung bei
privaten und öffentlichen
Maßnahmen**

10 Treffen der Dorfmoderation

Auftaktphase

04.05.2022	Auftaktgespräch
21.09.2022	Auftaktveranstaltung - öffentlicher Start der Moderation
05.10.2022	Dorfrundgang

Arbeitsphase

05.10.2022	1. Treffen AK1 „Bauen“
07.12.2022	1. Treffen AK2 „Soziales“
25.01.2023	2. Treffen AK1 „Bauen“
01.02.2023	2. Treffen AK2 „Soziales“
19.04.2023	3. Treffen AK2 „Soziales“
14.06.2023	Arbeitskreis der Kinder und Jugendlichen

Abschlussphase

06.09.2023	Perspektivenveranstaltung
------------	---------------------------

Auftaktveranstaltung – 21.09.2022



Stärken

Daseinsvorsorge/Infrastruktur (20x)
 Sport/Vereine (15x)
 Ortskern/Walpotplatz (14x)
 Landschaft/Lage (14x)
 Rad- und Wanderwege (12x)
 Mobilität (11x)
 Wohnqualität (6x)
 Sonstiges (2x)

Schwächen

Infrastruktur (22x)
 Verkehr (17x)
 Sauberkeit/Pflege (16x)
 Rad- und Wanderwege (15x)
 Straßen (12x)
 Austausch (11x)
 Wohnen im Alter (9x)
 Klimaschutz (7x)
 Behörden (5x)
 Handynetze (5x)
 Burgelände (4x)
 Angebote für Jugend (4x)
 E-Mobilität (3x)
 Tourismus (2x)
 Sonstiges



AK1 „Bauen“
AK2 „Soziales“

Dorfrundgang – 05.10.2022



Arbeitskreis 1 „Bauen“

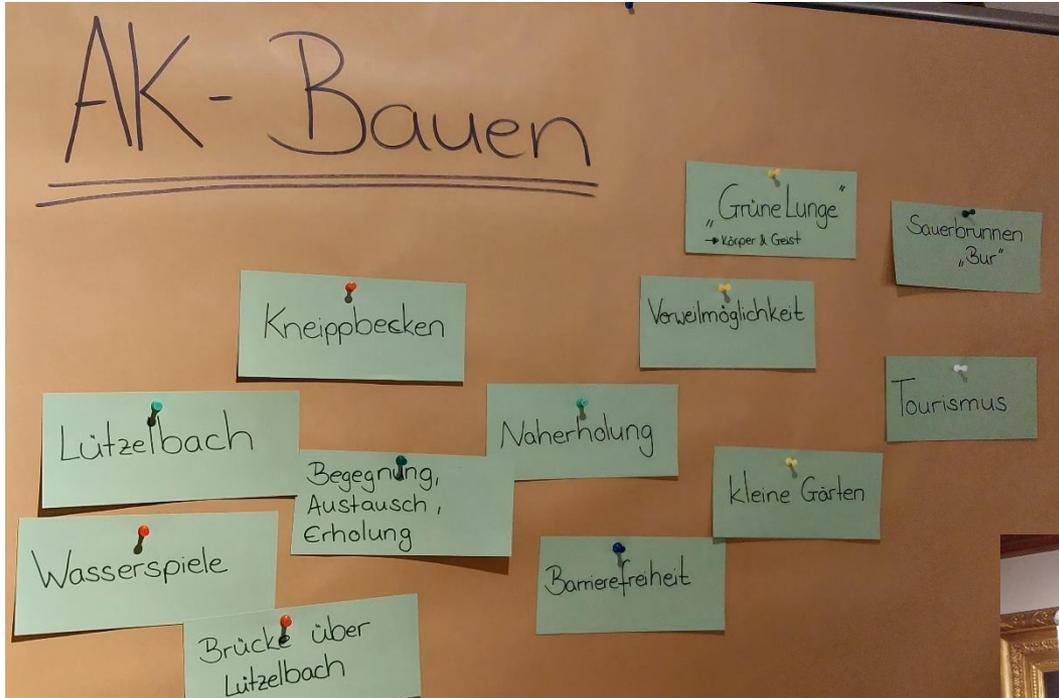
Prioritäten

1. Plätze/Burgelände (28x)
2. Klimaschutz und -anpassung (15x)
3. Wohnen im Alter (13x)
4. Treffpunkt (Dorf-Café)/Gemeinschaftshaus (10x)
5. Radwege (7x)
6. Sauberkeit/Pflege öffentlicher Flächen (4x)
7. Wanderwege (3x)
8. Gastronomie (2x)
9. Straßen/Verkehr (2x)
10. Nahversorgung (0x)



Arbeitskreis 1 „Bauen“

Burgelände



Burgelände: Gruppe 1



Burgelände: Gruppe 2



Burgelände: Gruppe 3



Burgelände: Entwurf Büro



Burgelände: überarbeiteter Entwurf Büro



Entwurfsplanung

Datum	Name	Anlage-Nr.:	Plan-Nr.:	Maßstab:
18.03.2023	O. Zerkow	03	01	1:500
19.03.2023	O. Zerkow			
19.03.2023	S. Derang			

Ortsgemeinde Bassenheim
Verbandsgemeinde Weißenthurm

Dorfmoderation

Skizze Burgelände

Stadt-Land-plus GmbH

Büro: 20234
50769 Weidenberg
Gießhölzer
Hans-Joachim
Str. 10, 20234
Sassenheim
Büro: 20234

Dorfmoderat. by
S. Derang
T. 04302 91 80-0
F. 04302 91 80-100
www.slp.de

Bereitgestellt im Auftrag der Ortsgemeinde Bassenheim, Verbandsgemeinde Weißenthurm

Weitere Themen

Treffpunkt

- Eng verbunden mit den Themen des AK 2 „Soziales“

Rad- und Wanderwege

- Wunsch nach mehr Wanderwegen, angebunden an die Gastronomie
- Bessere Anbindung an Radweg am Ende der Waldstraße

Straßen / Verkehr

- Wenig Handlungsmöglichkeiten / seitens des LBM wird objektiv kein Bedarf gesehen

Weitere Themen

Klimaschutz

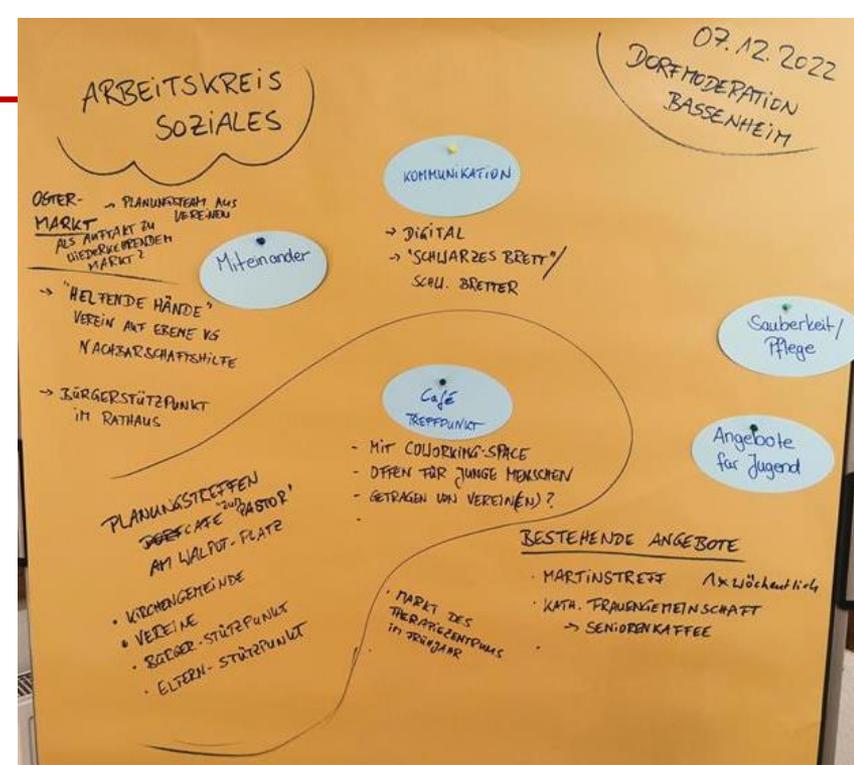
- Umbau Energieversorgung, regionale Stromerzeugung, adaptive Straßenbeleuchtung

Wohnen im Alter

- Pilotprojekt der Verbandsgemeinde in Bassenheim hinter der Kirche

Arbeitskreis 2 „Soziales“

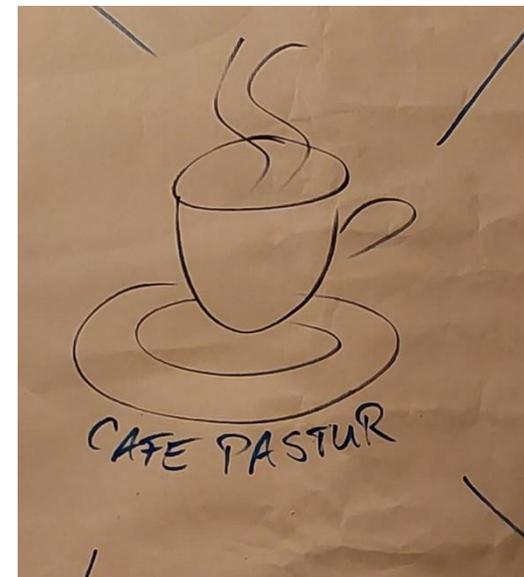
- Kommunikation
- Café/Treffpunkt
- Konkretes Miteinander
 - Ostermarkt
 - Dorfpicknick



Café / Treffpunkt

Bassenheim hat zwar einige öffentliche Räume, aber keinen geeigneten Raum für (un)regelmäßige Treffen der Dorfgemeinschaft:

- Pfarrheim
- Halle und Foyer
- Museum
- Rathaus



Café / Treffpunkt

Kaffeehaus / Dorftreff

Treffen und Arbeiten in
lockerer Atmosphäre

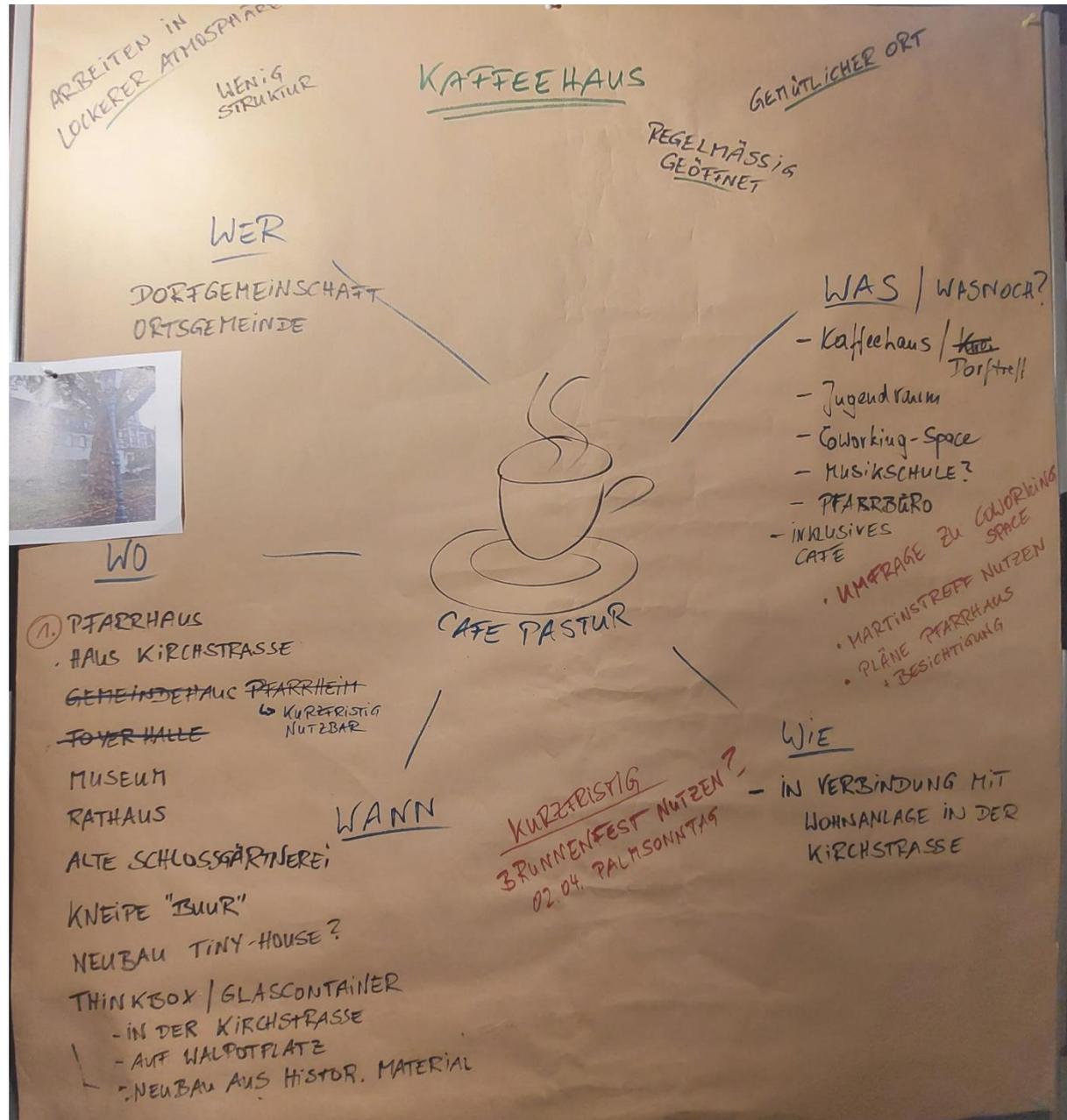
Co-Working

Dorfcommunity,
Ortsgemeinde (und
Pfarrgemeinde?)
zusammen

Jugendangebot

gemütlicher Ort,
ungezwungen, regelmäßig
geöffnet, wenig Struktur

...



Miteinander:

Dorfpicknick:

Vorbereitung und Durchführung eines ersten Dorfpicknicks am 26.05.2023 auf dem Walpotplatz

Nächster Termin: ?

Ostermarkt:

Teilnahme mit einem Infostand mit der Idee Dorfcafé,
Flyer

Ziel: Werben, Mitmacher finden

Weitere Themen:

Kommunikation

Analog und digital:

- Infotafeln innerhalb der Ortsgemeinde neu beleben
- Soziale Medien

Kinder

14.06.2023, 16:30-18:00 Uhr, 20 Kinder

Wünsche:

- Offener Fußballplatz
- Skaterplatz
- Rad-Strecke im Wald
- Öffentliche Toiletten
- Kiosk an der Schule
- Verkehrsberuhigung
- Müllsammeltage/Umweltverein, mehr Mülleimer
- Spielplatzergänzungen: Baumhaus bzw. Waldspielplatz, Schaukel auf jedem Spielplatz, Kletterwand, Fahrradständer

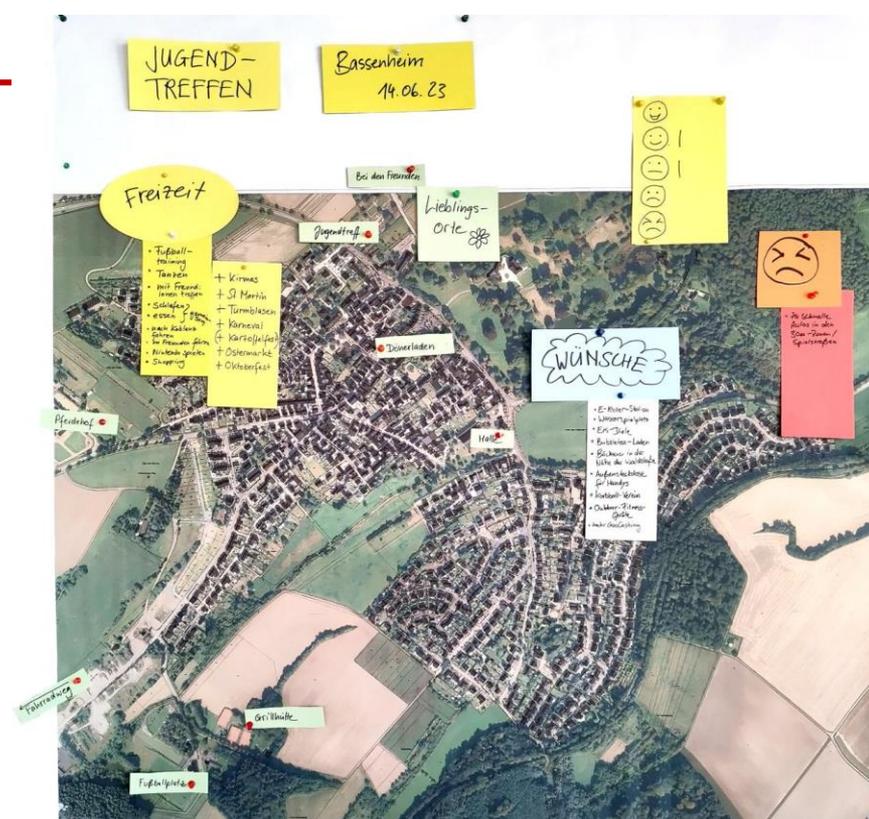


Jugendliche ab ca. 13 Jahren

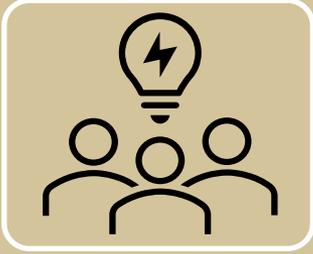
14.06.2023, 18:00-19:30 Uhr, 3 Jugendl.

Wünsche:

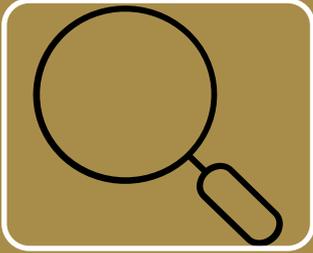
- Bäckerei in der Nähe der Waldstraße
- E-Roller-Station
- Korbball-Verein
- mehr Geo-Caching-Ziele
- Wasserspielplatz
- Outdoorfitnessgeräte



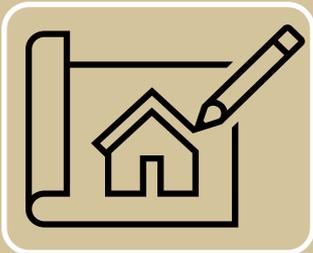
Förder-Bausteine:



Dorfmoderation



Dorferneuerungskonzept



**Planung und Beratung bei
privaten und öffentlichen
Maßnahmen**

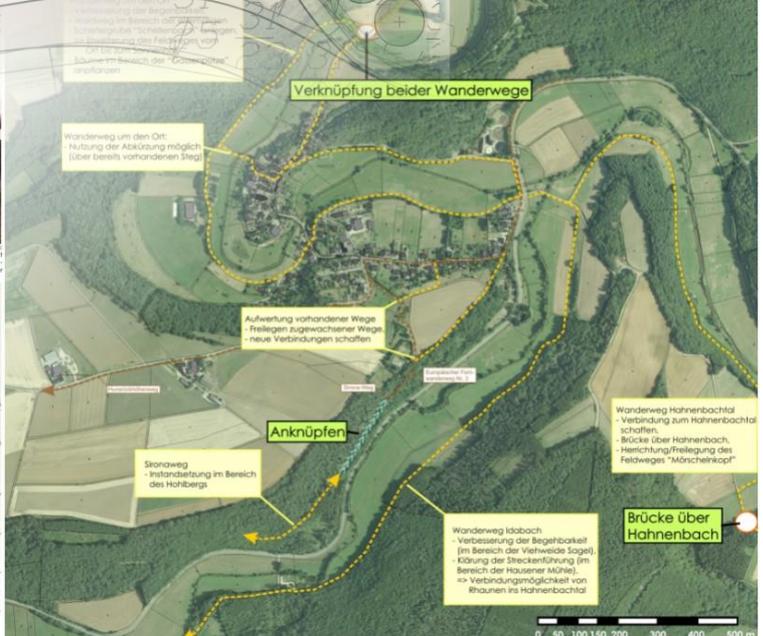
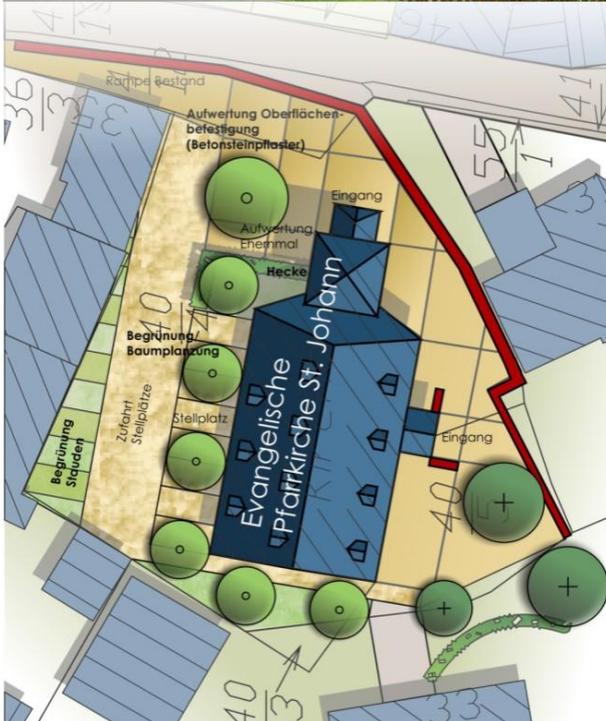
1. Bestandsanalyse:

überörtliche Rahmenbedingungen, Bestandsaufnahme vor Ort, Auswertung statistischer Daten: Mängel-Bindungen-Chancen-Risiken



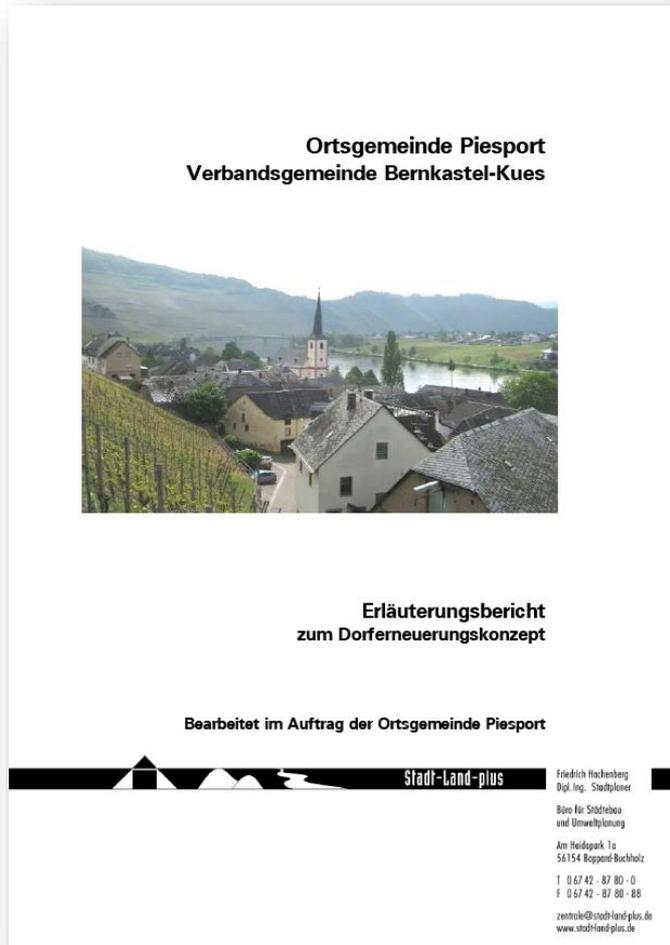
2. Entwicklungskonzeption:

Ziele, Konkrete Maßnahmen, Kosten, Fördermöglichkeiten...



Erläuterungen

Ziele, Konkrete Maßnahmen, Kosten, Fördermöglichkeiten...



I. Inhaltsverzeichnis	
1. Vorbemerkungen	4
2. Grundlagenermittlung/Überörtliche Bezüge und Entwicklungsstand	6
2.1 Lage im Raum	6
2.2 Überörtliche Planungsvorgaben	8
2.2.1 Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz - LEP IV (Stand: Oktober 2008)	8
2.2.2 Regionaler Raumordnungsplan „Trier“ (RDP)	8
2.2.3 Bauleitplanung	9
2.3 Sozio-ökonomische Entwicklungstendenzen	10
2.3.1 Bevölkerungsentwicklung	10
2.3.2 Altersaufbau der Bevölkerung	11
2.3.3 Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung	11
3. Bestandsanalyse in den einzelnen Funktionsbereichen (Darstellung der funktionalen und strukturellen Mängel)	13
3.1 Siedlungsentwicklung/Baustruktur/Ortsbild	13
3.1.1 Siedlungsentwicklung	13
3.1.2 Ortsbild/Baustruktur	18
3.1.3 Ortstypische Gestaltelelemente	22
3.1.4 Kulturdenkmäler	30
3.1.5 Ortsbildprägende Gebäude/Beispiele hinsichtlich Gebäudezustand und Baustruktur	34
3.2 Nutzungsstruktur	41
3.2.1 Infrastruktur	41
3.2.2 Dorf- und Vereinsleben	43
3.2.3 Arbeitsstätten/Gewerbestruktur	45
3.2.4 Landwirtschaft/Weinbau	46
3.2.5 Fremdenverkehr/Gastronomie	48
3.3 Verkehr	53
3.3.1 Klassifizierte Straßen	53
3.3.2 Ortseingänge	54
3.3.3 Ortsstraßen	55
3.3.4 ÖPNV/Bushaltestellen	57
3.4 Freiraum und Grün (Innenbereich)	58
3.4.1 Innerörtliche Durchgrünung	58
3.4.2 Öffentliche Grün- und Freiflächen	63
4. Dorfmoderation	72
5. Zukunftsorientierte Erneuerungs- und Entwicklungskonzeption	74
5.1 Themenfelder/Handlungsansätze	74
5.2 Funktionsverbesserung von Gemeinbedarfsanlagen	76
5.3 Neuordnungs- und Gestaltungsmaßnahmen	78
5.4 Verbesserung der Verkehrsverhältnisse	90
5.5 Stärkung des Fremdenverkehrs	95
5.6 Stärkung der dörflichen Baukultur	99
5.7 Dorfgemeinschaft/Dorfleben	103
6. Maßnahmenübersicht	106
7. Bisheriger Planungsablauf	110
8. Ausblick - Realisierung des Dorferneuerungskonzeptes	111

Analyse- und Maßnahmenplan

Ausgangssituation, Verortung konkreter Maßnahmen



Maßnahmenübersicht

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die in den nächsten Jahren im Rahmen der Dorferneuerung abzuwickelnden Maßnahmen. Es ist anzumerken, dass im Verlauf der Jahre eine Veränderung hinsichtlich der Priorität und konkreten Ausgestaltung der Maßnahmen erfolgen kann. Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um grobe Schätzkosten inkl. Baunebenkosten und Mehrwertsteuer für die jeweilige Gesamtmaßnahme. Mögliche Eigenleistungen sowie die Höhe der möglichen Zuschüsse können bislang noch nicht berücksichtigt werden. Die Umsetzung bzw. Finanzierung kann im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes nicht abschließend geklärt werden. Im Zuge der Realisierung der einzelnen Maßnahmen ist davon auszugehen, dass sowohl die notwendigen Haushaltsmittel als auch die Abstimmung mit den Fachbehörden zur Verfügung stehen bzw. erfolgt.

Nr.	Maßnahme	Kosten in Euro (brutto)	Priorität / Zeit-Horizont	Trägerschaft (Förderung/ Finanzierung)	Wege zur Verwirklichung/ notwendige Instrumente
1. Funktionsverbesserung von Gemeinbedarfseinrichtungen					
1.1	(Teil-)Sanierung des Bürgerhauses – Erneuerung des Dachs	je nach Umfang und Konzept	Mittelfristig	Ortsgemeinde I-Stoock	P, ZA, A
1.2	Wiedereröffnung und Renovierung des Jugendraums	in Umsetzung	ab 2010	Ortsgemeinde, Jugendliche von Piesport, Kreisjugendpflege	O (z.B. Wahl Jugendvorstand)
2. Neuordnungs- und Gestaltungsmaßnahmen					
2.1	Aufwertung des Römerbrunnens und Neuordnung des Parkplatzes am Römerbrunnen mit Anlage eines Wasserlaufs vom Römerbrunnen zum Friedhof	100.000,- 50.000,- 50.000,-	hoch/mittelfristig	Ortsgemeinde (VV-Dorf 2.1.10, 2.1.13, 2.1.17)	P, ZA, A*
2.2	Neugestaltung der Parkanlage in der Ortsmitte (an der B 53)	580.000,-	hoch/kurzfristig	Ortsgemeinde (VV-Dorf 2.1.10, 2.1.13, 2.1.17)	P, ZA, A*
2.3	Aufwertung des Weinbrunnens	je nach Umfang	mittel/langfristig	Ggf. Wirtschaftsfördermittel	
2.4	Treffpunkt am Moselufer („Park zwischen den Brücken“) mit kurzer Fußwegverbindung, Sitzgelegenheiten und Schaffung eines „Outdoortreffpunkts“ für Jugendliche	50.000,-	hoch/kurzfristig	Ortsgemeinde (VV-Dorf 2.1.16, 2.1.17)	P, ZA, A*
2.5	Attraktivierung der Parkfläche am Ausoniusufer	100.000,-	mittel/langfristig	Ortsgemeinde (VV-Dorf 2.1.10, 2.1.13, 2.1.17)	P, ZA, A*

Nr.	Maßnahme	Kosten in Euro (brutto)	Priorität / Zeit-Horizont	Trägerschaft (Förderung/ Finanzierung)	Wege zur Verwirklichung/ notwendige Instrumente
2.6	Aufwertung des Moselufers in Alt-Piesport, punktuelle Schaffung von Aufenthaltsbereichen	~ 3.000,- pro Punkt	mittel/langfristig		z.T. in Eigenleistung
2.7	Inszenierung der Mosellorey	je nach Strategie	langfristig	ggf. Wirtschaftsfördermittel	
2.8	Aufwertung des Spielplatzes in Alt-Piesport (St. Michaelstraße)	5.000,- bis 10.000,-	mittel	Ortsgemeinde	Umsetzung z.T. in Eigenleistung
2.9	Aufwertung des Schulhofs (Fahrradparcours, Sitzgelegenheiten, etc.)	10.000,-	hoch/kurzfristig	Verbandsgemeinde	A*, Umsetzung z.T. in Eigenleistung
2.10	Kleinere Aufwertungsmaßnahmen am Sportplatz	1.000,-	hoch/kurzfristig	Ortsgemeinde/Sportvereine	Umsetzung Eigenleistung
2.11	ergänzende Begrünung von öffentlichen und privaten Freiflächen (Baumpflanzungen, Fassadenbegrünung, Entsiegelung, usw.)	je nach Umfang	ab sofort	Ortsgemeinde, Privat	
2.12	„Borre“-Umfeld: Anlage von Sitzgelegenheiten	3.000,-	kurzfristig	Ortsgemeinde	
2.13	Beleuchtung des Moselradweges (rechte Moselseite)	in Umsetzung	ab 2010	RWE, Ortsgemeinde	
2.14	Freifläche an ehemaliger Fensterfabrik: Randleiche Eingrünung (Baumreihe) zur städtebaulichen Integration	5.000,-	kurzfristig	Ortsgemeinde	GE (Randstreifen), Abstimmung LBM, A
2.15	Platzfläche Am Kordel: Freihaltung der Platzfläche im Kernbereich vor dem Kreuz vom Ruhenden Verkehr durch Poller o.ä.	5.000,-	kurzfristig	Ortsgemeinde	A
3. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse/ÖPNV					
3.1	Städtebauliche Integration der Ortsdurchfahrt (Bahnhofstraße/B 53)	in Umsetzung	hoch/Planung in Umsetzung	Ortsgemeinde, LBM	P, ZA, A
3.2	Gestaltung der Mittelinsel des Kreisverkehrsplatzes am Ortseingang	25.000,-	kurzfristig ab 2012	Ortsgemeinde	Abstimmung LBM, P, A
3.3	Betonung des westlichen Ortseingangs Einmündung Ketterngasse	je nach Umfang	mittelfristig	Ortsgemeinde, Kreis, LBM	Abstimmung LBM u. Kreis, P, A, ggf. GE erforderlich
3.4	Ortsgerechter Ausbau verschiedener Ortsstraßen	je nach Umfang pro Ausbau ~ 25.000,- für besondere Ausstattung	ab sofort	Ortsgemeinde KAG	P, A

Bestandsaufnahme in Bassenheim geplant in der 38 KW:

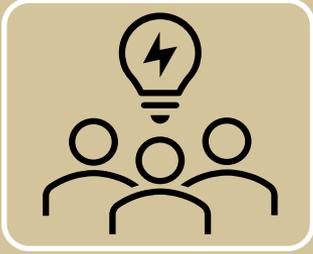


**Mittwoch, 20.09.2023 und
Donnerstag, 21.09.2023**

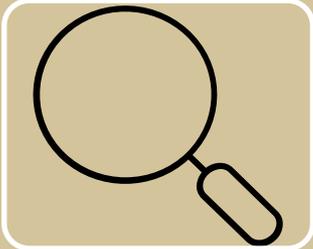
Erfassung des gesamten Dorfes:

**Gebäude (öffentlich und privat),
Straßenraum inkl. Ortseingängen,
Freiflächen, Sport- und Freizeit-
einrichtungen, Grünflächen,
ortsbildprägende Bäume, Ortsränder,
Bushaltestellen, Wegekreuze ...**

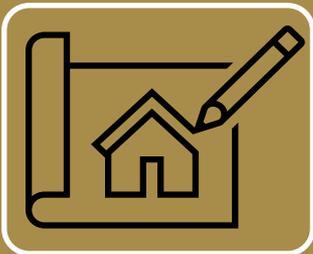
Förder-Bausteine:



Dorfmoderation



Dorferneuerungskonzept



**Planung und Beratung bei
privaten und öffentlichen
Maßnahmen**



Dorferneuerung stärkt die regionale Identität

Frage: In welcher Region liegt dieses Neubaugebiet?



Wiedererkennbarkeit – regionale Identität



Oberbayern

Frage: In welcher Region liegt dieses Neubaugebiet?



Wiedererkennbarkeit – regionale Identität

Norddeutschland (Sylt)

Frage: Wo befinden wir uns hier?



Wiedererkennbarkeit – regionale Identität

Maifeld (Keldung)

Frage: In welcher Region liegt dieses Neubaugebiet?



Wiedererkennbarkeit – regionale Identität

Ost-Slowakei

Förderung privater Dorferneuerungsmaßnahmen



Beispiel Ortsgemeinde Spay

Zuschüsse gemäß VV-Dorf:

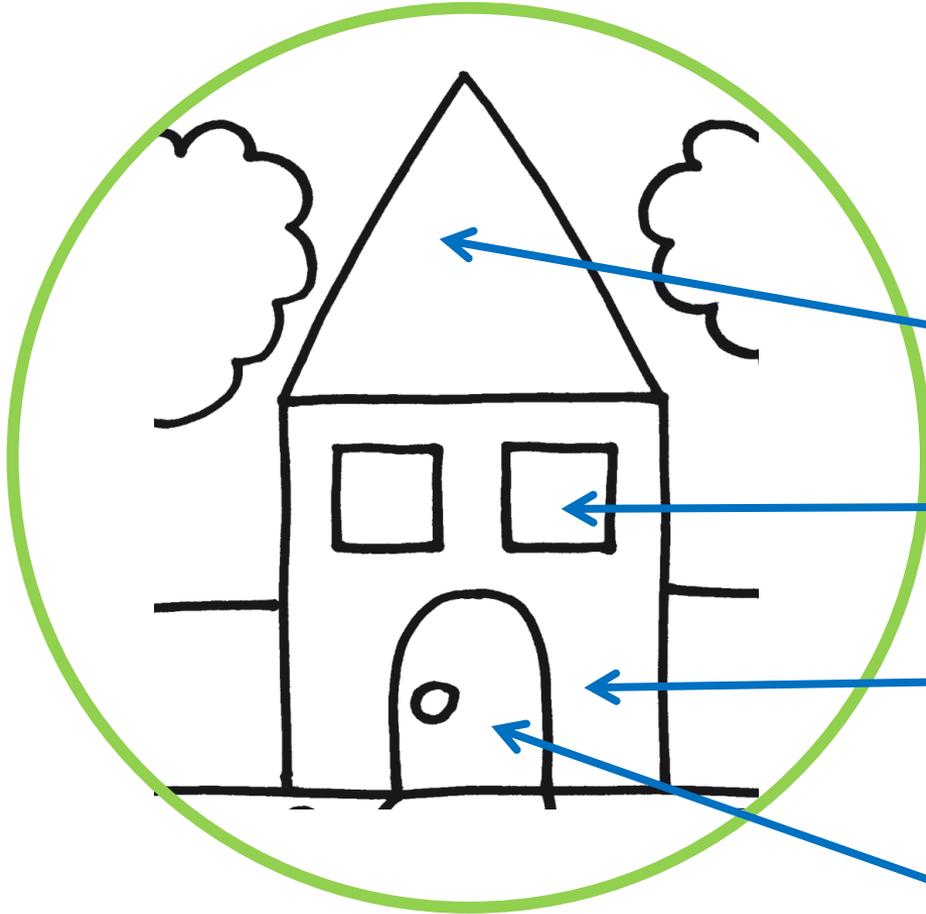
Je Einzelvorhaben bis zu **35 %**
der zuwendungsfähigen Kosten,
jedoch **maximal 30.000 €**.

bei folgenden Vorhaben kann die
Höchstgrenze angehoben werden:

- Schaffung von Arbeitsplätzen
- örtliche Grundversorgung
- umweltverträglicher Fremdenverkehr



Zuschüsse gibt es für:



**Gesamtsanierung/
Umbau**

=

Dachgestaltung

+

Fenstergestaltung

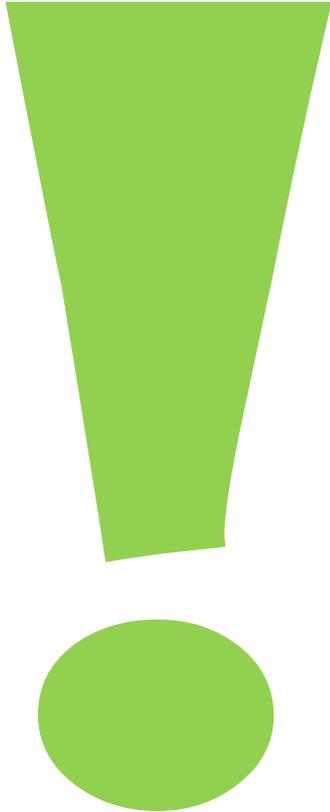
+

Fassadengestaltung

+

**Modernisierung
Hausinstallation**

Keine Zuschüsse für:



- I.** Maßnahmen, die bereits begonnen wurden
- II.** Schönheitsreparaturen, Bauunterhaltungsmaßnahmen, Teilsanierungen
- III.** Vorhaben in Neubaugebieten
- IV.** Vorhaben, die durch andere Förderprogramme gefördert werden
- V.** Materialien und Bauteile, die der Dorferneuerung widersprechen

Förderung privater Dorferneuerungsmaßnahmen

Ansprechpartner des Landkreises



erueuerung und Dorfentwicklung

Dorferneuerung und Dorfentwicklung

Wesentliches Ziel der Dorferneuerung ist es, das Dorf als eigenständigen Wohn-, Arbeits- und Kulturraum zu erhalten. Dabei ist der individuelle Charakter des Dorfes zu stärken. Historische Gebäude und für die Gegend typische Bauformen ebnet oft durch Erhalt oder angepasste, zeitgemäße Bauweise den Weg in die baugeschichtliche Zukunft. Jede Generation das Recht hat, ihre eigenen Spuren zu hinterlassen. Ob der Kontrast bewusst betont oder versucht wird Kontinuität zu wahren, ist eine Entscheidung der Bauherrn in enger Kommunikation mit dem Architekten unter Einhaltung der baurechtlichen Vorgaben. Die richtige Beratung ist hier von besonderer Bedeutung. Häuser müssen nicht nur den Eigentümern gefallen, sondern sind Bestandteil einer Straße und einer geschlossenen Ortslage. Hier tragen alle Verantwortung für das Ortsbild.

Um die Dorfbewohner und die Dorfgemeinschaft bei der Entwicklung zu unterstützen, werden verschiedene Programme angeboten. Für die Dorfgemeinschaft die Förderung der Erarbeitung bzw. Fortschreibung eines Dorfentwicklungskonzeptes oder bei Maßnahmen zum Dorfgemeinschaftshaus. Für Privatpersonen besteht die Möglichkeit eines Zuschusses bei der Sanierung des typischen Altbestandes. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Punkten:

Private Maßnahmen der Dorferneuerung



Kommunale Maßnahmen



Frau Meta Wolf-Binder



Telefon

☎ 0261 108-208

Fax

☎ 0261 1088-208

E-Mail

✉ meta.wolf-binder@kvmyk.de

Adresse

📍 Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz

Abteilungen

➤ Referat 8.61 / Kreisentwicklungs-, Landesplanung, Dorferneuerung

Ihre Fragen

